

JESUS CHRISTUS spricht: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 20.-26.07.2019

Nr.19/30

Lieber Hörer!

Kannst du dich an die Telefon-Kurzpredigt der vergangenen Woche erinnern?

Es war von der größten Kraft in dieser Welt die Rede. Sie ist in 3 Worten zusammen gefasst. Kennst du sie? **„Gott ist Liebe!“**

Oh, wie freue ich mich, wenn ich wieder erfahren darf, was Jesus mit seiner göttlichen Liebe fertig bringt. Auch heute soll uns diese Liebe beschäftigen. Hör gut zu, was ich dir dazu weiter geben darf:

Einige Mitglieder der Mafia saßen in einer italienischen Taverne zu Tisch. Da kam ein kleines Mädchen und ging furchtlos auf einen besonders energisch und skrupellos wirkenden Mann zu.

Sie tippte ihn mit dem Zeigefinger an und sagte zu ihm: **„Jesus liebt dich!“** Der Mann fühlte sich belästigt und antwortete barsch: *„Lass mich in Ruhe!“*

Einige Zeit später kam sie erneut und wiederholte: **„Weißt du, Jesus liebt dich!“** - *„Ich habe dir doch gesagt: Lass mich in Ruhe! Verschwinde!“* - die Kleine kam ein drittes Mal und sagte ihm wieder: **„Jesus liebt dich!“**

Da packte der Mann sie wütend am Kragen und stieß sie zur Tür hinaus. - Mutig kam das Mädchen wenig später noch einmal herein und sagte dem Mafioso mit gewinnendem Lächeln: **„Jesus liebt dich!“**

Später erzählte dieser Mann, dass ihn diese Worte zwei Jahre lang beschäftigt hätten. Er konnte sie nicht mehr vergessen. Sie wurden das Mittel zu seiner Bekehrung. Heute verwendet er selbst seine ganze Kraft darauf, den Menschen von der Liebe Gottes weiter zu sagen.

Lieber Hörer! Beschämt uns nicht dieses kleine Mädchen? Was hat sie wohl bewegt, unerschrocken die Wahrheit von der Liebe Gottes jenem Mafioso wiederholt weiter zu sagen?

Oh, es ist einfach. Dieses kleine Mädchen hatte die Liebe Jesu in ihrem jungen Leben selber erfahren. Man kann nur davon sprechen, wenn man sie persönlich kennt. Sie gehörte zu denjenigen, von denen in der Bibel steht:

„Die Liebe des Christus drängt uns, da wir von diesem überzeugt sind: Wenn einer für alle gestorben ist, so sind sie alle gestorben.“

Ja, wir leben förmlich auf einem Friedhof. Die Welt ist auch weithin zum Friedhof geworden. Denn nur derjenige lebt, der die Liebe des Christus an sich selbst erlebt hat. Es sind diejenigen, die sagen können: **„Ich lebe, aber nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir.“** Lieber Hörer,...

...kannst du das nachsprechen?

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT: 4 Minuten, Tag und Nacht**

☎ 07424 / 50 17 84

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen – **NEU !!!**